



Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur | Mainz



 **Universität Trier**



## **Ausschreibung**

### **Junior Fellowship ab dem 01.01.2020 am Trierer Kolleg für Mittelalter und frühe Neuzeit (TriKo)**

#### **Forschungsschwerpunkt: Der Wert der Information im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit**

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative 2019-2023 und des von Bund und Ländern getragenen Akademienprogramms vergeben das Trierer Kolleg für Mittelalter und frühe Neuzeit (TriKo) und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut in Rom zum 01.01.2020 ein Promotionsstipendium / Junior Fellowship für die Dauer von 36 Monaten.

Gefördert wird ein Dissertationsvorhaben, das sich in seiner Fragestellung in den Forschungsschwerpunkt des TriKo „Der Wert der Information im Mittelalter und in der frühen Neuzeit“ einfügt und die in den Projekten der Mainzer Akademie (etwa in den „Regesta Imperii“ und den „Deutschen Inschriften“) bereits erschlossenen bzw. noch zu erschließenden Quellen zur Grundlage der Untersuchung macht.

In konstruktiver Atmosphäre mitten im Herzen der historischen Trierer Altstadt bietet das TriKo seinen Fellows einen Arbeitsplatz, der für die Dauer des Forschungsprojekts zur Verfügung steht. Um den regelmäßigen Austausch zu gewährleisten, wird erwartet, dass die Fellows in Trier wohnen und sich an den Aktivitäten des TriKo beteiligen. Das ausgeschriebene Promotionsstipendium, das Teil des internationalen und interdisziplinären Fellowship-Programms des TriKo ist, erfordert darüber hinaus die enge Zusammenarbeit mit der Mainzer Akademie. Bei Themen mit Italienbezug ist es möglich, zeitweise am Deutschen Historischen Institut in Rom zu forschen. Die Betreuung der Dissertationsvorhaben wird von mindestens zwei Professor/inn/en übernommen. Die Erstbetreuung erfolgt über die Fachvertreter/innen im TriKo.

Die Höhe des Promotionsstipendiums beträgt monatlich 1.350,00 Euro. Zusätzliche Mittel für Archiv- oder Konferenzreisen können beantragt werden. Wissenschaftliche oder nichtwissenschaftliche Nebentätigkeiten, die einen Umfang von acht Wochenstunden und maximal 450,00 Euro als monatlichen Verdienst nicht übersteigen, sind grundsätzlich zulässig. Alle anderen Nebenbeschäftigungen müssen genehmigt werden.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium in einem der genannten Fächer. Interessenten/innen werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis (falls vorhanden)
- Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- Exposé für das eigene Forschungsvorhaben (ca. 5 Seiten, in englischer oder deutscher Sprache)

Das Exposé sollte sich an folgender Gliederung orientieren:

1. Einleitung, Zielsetzung und Fragestellung des Forschungsprojekts
  2. Stand der Forschung
  3. Eigene Vorarbeiten
  4. Arbeitsplan mit Zeitplan und Kostenaufstellung
  5. Bezüge zum Trierer Forschungsschwerpunkt „Der Wert der Information“ und zu einem Projekt der Mainzer Akademie
  6. Zitierte Literatur
- Ein Gutachten über die Qualifikation und das wissenschaftliche Potential der Bewerberin/des Bewerbers. Dieses ist mit getrennter Post an die Sprecherin des Verbunds, Prof. Dr. Petra Schulte ([schultep@uni-trier.de](mailto:schultep@uni-trier.de)) zu schicken (Prof. Dr. Petra Schulte, Universität Trier, Fachbereich III/Mittelalterliche Geschichte, D-54286 Trier).

Alle sonstigen Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form in einer einzigen PDF-Datei bis zum 01. November 2019 ebenfalls an die Sprecherin, Prof. Dr. Petra Schulte ([schultep@uni-trier.de](mailto:schultep@uni-trier.de)) zu richten.

Das Auswahlverfahren sieht zwei Stufen vor: Nach der Sichtung der schriftlichen Bewerbungen werden geeignete Kandidat/innen eingeladen, sich in der ersten Novemberhälfte persönlich vorzustellen.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des TriKo ([www.triko.uni-trier.de](http://www.triko.uni-trier.de)) und der Mainzer Akademie (<http://www.adwmainz.de/projekte/regesta-imperii-quellen-zur-reichsgeschichte/informationen.html>); <http://www.adwmainz.de/projekte/die-deutschen-inschriften/informationen.html>) und können bei apl. Prof. Dr. Natalia Filatkina ([filatkina@uni-trier.de](mailto:filatkina@uni-trier.de)) eingeholt werden.